

| Art LV | Titel der LV | Lehrende | S<br>W<br>S | Zeit | Raum | Kommentar | Stand: 10.10.2017 |
|--------|--------------|----------|-------------|------|------|-----------|-------------------|
|--------|--------------|----------|-------------|------|------|-----------|-------------------|

## Italianistik Wintersemester 2017/18

### Italianistische Sprachwissenschaft

|           |   |                               |   |       |         |   |
|-----------|---|-------------------------------|---|-------|---------|---|
| <b>EK</b> | <b>Einführung in die italianistische Sprachwissenschaft</b> | <b>Prof. Dr. Maria Lieber</b> | 2 | MI(2) | W48/002 | <p>Die einführende Lehrveranstaltung hat zum Ziel, Studienanfängern der italienischen Sprache (B.A. + EuroS) die Grundlagen für eine weitere Beschäftigung mit der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft zu verschaffen. Es werden wesentliche methodische Begriffe und Theorien verschiedener Disziplinen (Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Semantik, Syntax, Pragmatik) am Beispiel des Italienischen eingeführt. Die historische Entwicklung des Italienischen sowie ein Überblick zu den verschiedenen Varietäten der italienischen Gegenwartssprache beleuchten abschließend die vielseitigen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen.</p> <p>Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p> <p><b>Prüfungsleistung:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur</p> <p><b>Literaturempfehlung:</b><br/>Michel, Andreas: <i>Einführung in die italienische Sprachwissenschaft</i>. Berlin [u.a.]: De Gruyter, 2011.<br/>(Maria Lieber, unter Mitarbeit von Chiara Maria Pedron)</p> |
| <b>V</b>  | <b>Varietätenlinguistik</b>                                 | <b>Prof. Dr. Maria Lieber</b> | 2 | DI(2) | HSZ/103 | <p>Nach einer Einführung in die grundlegenden Begriffe, Forschungsansätze und Beschreibungsmodelle der Varietätenlinguistik wird zunächst die Varietätenarchitektur des heutigen Italienisch untersucht und dessen Besonderheiten herausgearbeitet. Anschließend sollen Funktion, Gebrauch und sprachliche Eigenschaften ausgewählter Varietäten (z.B. italiano colloquiale, linguaggio giovanile, italiano burocratico, giornalese, vernacoli urbani, italiano fuori d'Italia) beschrieben und analysiert werden.</p> <p>Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p> <p>Bibliographischer Hinweis:<br/>Coveri, Lorenzo / Benucci, Antonella / Diadori, Pierangela: <i>Le varietà dell'italiano: manuale di sociolinguistica italiana. Con documenti e verifiche</i>. Roma: Bonacci 21998.<br/>Berretta, Monica: „Varietätenlinguistik des Italienischen/Linguistica delle varietà“, in: LRL IV, Tübingen: Niemeyer 1988, 762-774.<br/>(Maria Lieber, unter Mitarbeit von Josephine Klingebiel)</p>                       |

|         |  |   |   |       |         |   |
|---------|--|---|---|-------|---------|---|
| PS<br>S | <b>Textedition im Medienwandel</b><br><br><b>B.A. + M.A. 1./2.</b><br><b>StEx 2./3. J.</b>   | <b>Josephine Klingebeit-Schieke, M.A.</b> | 2 | MO(2) | GER/50  | <p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Grundkenntnissen der italienischen oder der französischen Sprache (B.A. + 1./2. M.A.). Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.<br/>(Das Seminar liefert Grundlagen und kann ergänzend zum HS Editionsphilologie besucht werden.)</p> <p>Beschreibung:<br/>Für die (romanische) Philologie, verstanden als Wissenschaft, die Texte erforscht und als Sprach- und Literaturwissenschaft wesentliche Beiträge zur Erforschung von Kultur und Geschichte leistet, sind Transfer- und Transformationsprozesse Ausgangs- und Kernpunkt der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Textkritik selbst ist Medienwandel. Die zuverlässige Bereitstellung von historischen Quellen stellt für alle kulturwissenschaftlichen Disziplinen eine unabdingbare Grundlage dar. Historisch überlieferte Materialien müssen durch Wiedergabe, kritische Beschreibung und Informationsanreicherung für die weitere wissenschaftliche Verwendung vor- und aufbereitet werden. Die technischen Möglichkeiten des digitalen Zeitalters erlauben dabei eine weitreichende Vernetzung von zuvor ‚analogen‘ abgeschlossenen Informationseinheiten. D.h. für sich stehende Publikationsformen wie Faksimile, Katalog, Edition, Monographie, etc. verschmelzen in der digitalen Edition durch Verlinkungen bzw. die Einbindung von digitalen Datenfragmenten. Nach der Erfindung des Buchdrucks scheint der sich gegenwärtig abzeichnende „Digital Turn“ der zweite große Wendepunkt in der Selbstreflexion der Editionsphilologie zu sein. Die sorgfältige Analyse von handschriftlichen Dokumenten erfordert grundlegende Kenntnisse der historischen Hilfswissenschaften, insbesondere der Kodikologie und Paläographie. Darüber hinaus stellt die Textedition einen wesentlichen Teilbereich der Philologie, weshalb die Gestalt von handschriftlichen Texten und deren wissenschaftlicher Übertragung in unsere moderne Schriftlichkeit, die Transkription, Gegenstand des Seminars sein werden. Es sollen am Beispiel die Entstehung, die Herkunft, der Inhalt und die Geschichte von ausgewählten französischen Handschriften aus dem Bestand der SLUB erforscht werden, um die Individualitäten der einzelnen Kodizes zu erfassen, die als Zeugen ihrer Zeit auch als Quellenmaterial im transkulturellen Kontext lesbar sind.</p> <p>Schwerpunkte: sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche digitale(!) Beiträge</p> <p>Bibliographischer Hinweis:<br/>Martin Gasteiner [u.a.] (Hrsg.): Digitale Arbeitstechniken für die Geistes- und Kulturwissenschaften, Wien [u.a.]: Böhlau 2010.<br/>Rüdiger Nutt-Kofoth (Hrsg.): Text und Edition. Positionen und Perspektiven, Berlin: Schmidt 2000.</p> |
| HS<br>S | <b>Korrespondenznetzwerke im 18. Jahrhundert: Edizione nazionale del Carteggio di L.A. Muratori, vol. 25</b><br><br><b>ab 3. Jahr B.A. + M.A.</b><br><b>StEx 3./4./5. J.</b> | <b>Prof. Dr. Maria Lieber</b>             | 2 | MO(4) | SE2/102 | <p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Studierende der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Kenntnissen der italienischen Sprache (ab 3. Jahr B.A. + M.A.), die Freude am Experimentieren haben und die an Bibliotheks-, Archiv-, Manuskriptarbeit jeder Art interessiert sind. Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p>Beschreibung: Die Textkritik (ital. Ecdotica) ist in der studentischen Ausbildung zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Das Seminar beabsichtigt einen berufsorientierten und praktischen Umgang mit der Edition von Briefen, wobei sich die historisch-kritische Erarbeitung auf die Aufarbeitung von Handschriften aus Archiven in Deutschland und Italien bezieht. Es sollen anhand vorgegebener Normen Originaltexte transkribiert, ediert und kritisch kommentiert werden.</p> <p>Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche Beiträge</p> <p>Literaturempfehlung:<br/>Norme per l'edizione del Carteggio muratoriano, a cura di Fabio Marri, Modena, Aedes Muratoriana, 1989, con aggiornamento dell'Autore, dicembre 2003, unter: <a href="http://www.centrostudimuratoriani.it/carteggio-1/norme-editoriali/">http://www.centrostudimuratoriani.it/carteggio-1/norme-editoriali/</a>.<br/>Rüdiger Nutt-Kofoth (Hrsg.): Text und Edition. Positionen und Perspektiven, Berlin: Schmidt 2000.<br/>(Maria Lieber, unter Mitarbeit von Josephine Klingebeit und Chiara Maria Pedron)</p>   |

## Italienische Literaturwissenschaft / Kulturwissenschaft

|    |  |                                   |   |       |          |  |
|----|--|-----------------------------------|---|-------|----------|--|
| EK | <b>Einführung in die italienische Literaturwissenschaft</b><br><b>Lit.wiss.</b>        | <b>Dr. Torsten König</b>          | 2 | DI(4) | ABS/2-07 | <p>Dieser Einführungskurs richtet sich an alle Studienanfänger im Fach Italienisch. Schwerpunkte bilden allgemeine begriffliche Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodische Aspekte der Textanalyse verschiedener Gattungen sowie eine Einführung in die italienische Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Der Kurs folgt in der Schwerpunktsetzung strukturell und inhaltlich: Maximilian Gröne u.a. (2007), <i>Italienische Literaturwissenschaft</i>, Tübingen.</p>   |
| EK | <b>Einführung in die italienische Kulturwissenschaft</b><br><b>Kult.wiss.</b>          | <b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b> | 2 | MO(4) | W48/101  | <p>Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an Studienanfänger und vermittelt Basis-wissen, auf dem das Studium der italienischen Kulturwissenschaft und -geschichte auf-baut. Der Kurs konzentriert sich auf eine Einführung in Theorie und Methoden der Kulturwissenschaften sowie einen Überblick über die italienische Kulturgeschichte unter Berücksichtigung zentraler gesellschaftlicher Formationen (Politik, Kultur, Medien etc.).<br/>Die Einführung schließt mit einer Klausur ab.</p>   |
| V  | <b>Italienische Welt-Erkundungen (14.-16.Jahrhundert)</b><br><b>Lit.-u. Kult.wiss.</b> | <b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b> | 2 | DO(4) | W48/001  | <p>Nachdem der aus Venedig gebürtige Handlungsreisende Marco Polo mit dem Divisament dou monde/Meraviglie del mondo um 1298/99 einen der ersten rational-systematisch strukturierten Reiseberichte der anhebenden frühneuzeitlichen Literatur vorgelegt hatte, sind immer wieder italienische Händler in fernen Gegenden der bekannten Welt unterwegs, die schriftliche Berichte über ihre (Handels)Reisen verfassen. Diese Berichte, von oft gebildeten, rational agierenden und zuweilen literarisch ehrgeizigen Weltreisenden nehmen seit der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts rapide zu und geben Zeugnis von Entdeckungsfahrten und Kulturbegegnungen, deren inhaltlicher Reichtum vor dem Hintergrund der Kultur der italienischen Renaissance konturiert wird. Italienische Entdecker (Cristoforo Colombo, Giovanni da Verrazzano), Kartographen, Wissenschaftler und Händler (Amerigo Vespucci, Giovanni da Empoli, Girolamo Sernigi, Lodovico Varthema, Antonio Pigafetta u.a.) breiten vor dem neugierigen Publikum zuhause unbekannt geographische Räume und Begegnungen mit Fremden aus, die großes Echo erfahren. Die Vorlesung wird die hermeneutischen, die rhetorischen und die epistemischen Leistungen dieser Texte (und deren Kontexte) sichten, die allesamt großen Einfluss auf die Neumodellierung des frühneuzeitlichen Weltbildes haben.<br/>Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.</p> |

|                 |   |   |   |       |         |   |
|-----------------|---|---|---|-------|---------|---|
| <b>PS<br/>S</b> | <b>Stadt-Repräsentationen</b><br><b>Lit.-u. Kult.wiss.</b><br><br><b>B.A. 2./3. J.,</b><br><b>StEx 2./3. J.</b>     | <b>Prof. Dr.</b><br><b>Elisabeth Tiller</b>   | 2 | MO(6) | W48/003 | Stadt bzw. Städte spielen als Schauplatz menschlicher Begegnungen immer schon eine zentrale Rolle in ästhetischen Ausarbeitungen, die urbane Räume als Szenarien oder Akteure von Erzählungen und Bildaussagen aufgreifen. Das Seminar wird sich mit Stadt-Repräsentationen des 20. und 21. Jahrhunderts befassen, die während dieses Zeitraumes in Italien entstanden sind: dies meint Referenzen auf reale Städte, fiktive Städte, verfremdete Städte oder Stadtvision in Literatur, Film, bildender Kunst, Comics, Fotografie, Videokunst, Graphic Novels, digitalen Umgebungen oder Visualisierungsprogrammen, Computerspielen etc., ebenso wie Konzepte und Programme, die sich beispielsweise unter dem Begriff der Smart City auf politische, ökonomische, infrastrukturelle oder verwaltungstechnische Weise der Bildlichkeit der Stadt bedienen. Das Seminar wird versuchen, die kulturelle Rolle von Stadt-Repräsentationen seit Beginn des 20. Jahrhunderts anhand einschlägiger Beispiele nachzuvollziehen. |
| <b>HS<br/>S</b> | <b>Postkoloniale Literatur</b><br><b>Lit.-u. Kult.wiss.</b><br><br><b>B.A. 3.J., MA,</b><br><b>StEx 3./4./5. J.</b> | <b>Prof. Dr.</b><br><b>Elisabeth Tiller</b>   | 2 | DI(4) | BSS/E49 | Kommentar folgt Nach dem Ende der italienischen Kolonialherrschaft 1941 entstehen anfangs sehr zögerlich, mit dem Zuzug ehemals kolonisierter Menschen nach Italien seit Ende der 1960er Jahre langsam anhebend, schließlich im Zuge der massiv anwachsenden Immigration nach 1990 immer häufiger literarische Texte, die sich mit dem italienischen Kolonialismus, mit den Lebensverhältnissen in der italienischen Diaspora, mit postkolonialen Identitäten und Politiken sowie grundständigen Immigrationsfragen auseinandersetzen. Das Seminar wird, beginnend mit Ennio Flaianos Tempo di uccidere (1947) – Grundlage ist also ein „weiter“ Begriff von postkolonialer Literatur – bis hin zu neuester postkolonialer Literatur aus Italien, versuchen, diese literarische Entwicklung historisch nachzuzeichnen und theoretisch zu sichten. Hierzu werden einschlägige Theoriebildungen der Postcolonial Studies sowie der aktuellen italienischen Literaturwissenschaft herangezogen.                            |
| <b>KOL</b>      | <b>Interdisziplinäres<br/>Forschungskolloquium</b>  | <b>Prof. Dr.</b><br><b>Elisabeth Tiller</b><br><b>Prof. Dr.</b><br><b>Roswitha Böhm</b>   |   | MI(7) | W48/002 | Das an Examenskandidat_innen, Doktorand_innen und Habilitand_innen gerichtete Kolloquium bietet zum einen die Möglichkeit, im interdisziplinären Dialog Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen sollen nach Absprache ausgewählte, grundlegende Texte der neueren Literatur- und Kulturtheorie gelesen und besprochen werden.   |
| <b>TUT</b>      | <b>Tutorium Italienisch</b>   | <b>Tutorienprogramm unter:</b><br><a href="https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehveranstaltungen/tutorenprogramm">https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehveranstaltungen/tutorenprogramm</a> |   |       |         |   |

# Sprachpraxis

## Sprachpraxis Italienisch

|            |   |                        |   |                |                     |   |
|------------|---|------------------------|---|----------------|---------------------|---|
| <b>SLS</b> | <p>Italienische Sprachübung 0</p> <p><b>Gruppe A</b></p> <p><b>Gruppe B</b></p> | <b>Paola Carazzato</b> | 4 | DI(5)<br>DO(3) | BSS/109<br>ABS/2-10 | <p>Der Kurs richtet sich an Studierende des Fachbachelors und des Lehramts Staatsexamen, die über keine Vorkenntnisse des Italienischen verfügen, und vermittelt Grundkenntnisse der italienischen Sprache. Ziel des Sprachlernseminars ist das Erlangen der sprachlichen Basiskompetenz in alltäglichen Situationen durch Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit.</p> <p>Der Kurs wird nur im Wintersemester angeboten.</p> <p>Nach erfolgreichem Besuch dieser Veranstaltung legen die Studierenden der Italianistik das „Sprachlernseminar “Italienisch I” in Intensivform in der darauffolgenden vorlesungsfreien Zeit (Februar- März) ab.</p> <p>Lehrmaterial: <i>Universitalia 2.0, Italienisch für Studierende, A1/A2: Kurs- und Arbeitsbuch</i>, Hueber Verlag (2017).</p>   |
| <b>SLS</b> | <p>Italienische Sprachübung I</p> <p><b>1. Jahr</b></p>                         | <b>Simona Bellini</b>  | 4 | MO(3)<br>MI(3) | W48/003<br>W48/003  | <p>Voraussetzung für diesen Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungskurs von TUDIAS (kein Einstufungstest nötig) oder entsprechende Italienischkenntnisse (Einstufungstest in der Woche vor Beginn des Wintersemesters. Zu Datum und Raum s. Homepage des Instituts für Romanistik, link "Einstufungstest/Einstufungstest").</p> <p>In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der italienischen Sprache vertieft. Die Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit zielt auf eine zunehmend selbständige und differenzierte Kompetenz in unterschiedlichen Kontexten.</p> <p>Lehrmaterial: <i>UniversItalia 2.0 A1/A2</i>, Hueber Verlag, 2016.</p>   |
| <b>SLS</b> | <p>Italienische Sprachübungen II</p> <p><b>1. Jahr</b></p>                      | <b>Simona Bellini</b>  | 4 | MO(5)<br>MI(4) | W48/003<br>W48/003  | <p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienisch 1“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare con la partecipazione al test d'ingresso d'italiano (la settimana prima dell'inizio del semestre invernale. Per la data e l'aula v. la homepage dell'Istituto di Romanistica, link "Einstufungstest/Einstufungstest").</p> <p>Nel corso saranno approfondite le preesistenti conoscenze della lingua italiana e si affronteranno tematiche legate alla realtà italiana contemporanea. Le lezioni avranno un'impostazione comunicativa.</p> <p>Testi utilizzati: <i>Campus Italia A1/A2: Kurs- und Übungsbuch</i> (2014) (unità 11 e 12), <i>Campus Italia. A1/A2: Trainingsbuch</i> (2015) (unità 11 e 12), <i>Campus Italia B1/B2: Kurs- und Übungsbuch</i> (2015) (unità 1-4) e <i>Campus Italia B1/B2: Trainingsbuch</i> (2015) (unità 1-4) (Klett Verlag).</p> |

|     |   |                 |   |                |                    |  |
|-----|---|-----------------|---|----------------|--------------------|--|
| SLS | <u>Italienische Sprachübung III</u><br><br>2. Jahr  | Paola Carazzato | 4 | MO(5)<br>MI(3) | W48/103<br>SE2/102 | <p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso "Italienische Sprachübungen II" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente.</p> <p>In questo seminario di apprendimento linguistico si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze fin qui acquisite. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali tra l'altro il passato remoto, l'uso del congiuntivo e i pronomi relativi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo in adozione, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni.</p> <p>Testi utilizzati: <i>Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch</i>, Klett, Stuttgart, 2015 e <i>Campus Italia B1/B2. Trainingsbuch</i>, Klett, Stuttgart, 2015.</p>  |
| SLS | <u>Italienisch IV, Teil 1:</u><br>Italienisch Oberstufe<br><br>2. Jahr  | Paola Carazzato | 2 | MO4)           | W48/001            | <p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso, "Italienische Sprachübungen III" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente.</p> <p>In questo seminario di apprendimento della lingua italiana si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, quali il periodo ipotetico, la forma passiva, i modi indefiniti, la concordanza dei tempi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione di testi orali e scritti di livello avanzato, offerti dalle unità 10, 11 e 12 di <i>Campus Italia B1/B2</i>.</p> <p>Tematiche attuali daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio, e, grazie ad un intenso esercizio, anche nella produzione scritta, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il proprio bagaglio lessicale.</p> <p>Testi utilizzati: <i>Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch</i>, Klett, Stuttgart, 2015 e <i>Campus Italia B1/B2. Trainingsbuch</i>, Klett, Stuttgart, 2015.</p> |
| SLS | <u>Italienisch IV, Teil 2:</u><br>Il testo: comprensione e produzione di testi scritti e orali<br><br>2. Jahr | Paola Carazzato | 2 | MI(5)          | W48/002            | <p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso "Italienische Sprachübungen III" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente.</p> <p>Integrando il corso "Italienisch 4 / Teil 1: Oberstufe", questo seminario linguistico si focalizza in modo particolare sul testo scritto e orale e sulle attività di comprensione e produzione. Partendo da tematiche significative all'interno della realtà italiana contemporanea, si lavorerà su materiali di diverso genere, e, attraverso esercizi di ascolto, lettura ed espressione orale e scritta, si rifletterà su aspetti morfosintattici, lessicali, stilistici e anche culturali. Esercizi di traduzione e mediazione linguistica completeranno il quadro delle attività, consentendo anche di effettuare un confronto con strutture della lingua tedesca.</p>   |
| SLS | Espressione orale<br><br>3. Jahr  | Simona Bellini  | 2 | DO(2)          | SE1/201            | <p>Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di <i>Fachbachelor</i> e di <i>Lehramt</i>, sarà esercitata la capacità di esprimersi in forma orale nei registri più formali. Sulla base di testi giornalistici e letterari, di materiali audiovisivi, di spezzoni di telegiornali e simili si affronteranno tematiche relative all'attualità politica, sociale e culturale dell'Italia contemporanea. È richiesta una partecipazione attiva e costante al corso.</p>   |

|     |  |                   |   |       |                                  |  |
|-----|--|-------------------|---|-------|----------------------------------|--|
| SLS | Espressione scritta<br><br>3. Jahr   | Simona Bellini    | 2 | DI(4) | W48/003                          | Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di <i>Fachbachelor</i> e di <i>Lehramt</i> , sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma scritta nei registri più formali. Lavorando sulla base di testi letterari e giornalistici, si affronteranno diverse tipologie testuali (la lettera formale, il riassunto, il commento a fatti di attualità, la recensione, la critica cinematografica, ...), si eserciteranno e amplieranno le conoscenze lessicali, si riprenderanno alcuni argomenti grammaticali (p. es. il congiuntivo, i tempi al passato, il passivo, la costruzione impersonale, ...) e si approfondirà l'uso dei connettivi per una migliore strutturazione di un elaborato scritto.  |
| SLS | Traduzione tedesco-italiano<br><br>Master; StEx 4.-5. J.   | Simona Bellini    | 2 | DO(3) | SE1/201                          | Il corso, che può essere frequentato da studenti del <i>Master</i> e del 4°-5° anno del <i>Lehramt Staatsexamen</i> , presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco (livello C1). Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva rispetto al tedesco.   |
| SLS | Kulturelle und Kommunikative Kompetenz: Dal miracolo economico agli anni Settanta<br><br>Master; StEx 4.-5. J. | Simona Bellini    | 2 | DI(5) | W48/003                          | A partire dalla fine degli anni '50 del secolo passato, con il "miracolo economico" l'Italia va incontro ad un rapido processo di modernizzazione, con profonde trasformazioni sociali, culturali e politiche. Gli standard di vita crescono, nuovi miti (dalla vacanza al mare all'utilitaria) s'impongono tra vasti strati della popolazione, una forte migrazione si verifica dal Mezzogiorno verso le regioni industrializzate del Nord Italia. Sul finire degli anni '60 esplose la contestazione giovanile, si accentua la radicalizzazione della lotta politica, inizia la stagione del terrorismo che culminerà negli "anni di piombo" del decennio successivo. Nel corso saranno presi in esame esemplarmente testi e opere cinematografiche relativi al periodo indicato. Il corso si rivolge a studenti del <i>Master</i> e del 4°-5° anno del <i>Lehramt Staatsexamen</i> . Le modalità di esame saranno indicate al suo inizio. |
| SLS | Scrittura accademica<br><br>Master; StEx 4.-5. J.;<br>Ergänzungsbereich LA:<br>EGS-SEGY-2, EGS-SEGY-3          | Margherita Romano | 2 | MI(2) | SE1/201<br><br>Beginn:<br>18.10. | Il corso si propone di sviluppare l'abilità di scrittura ai livelli più formali, affrontando prioritariamente generi testuali tipici del contesto accademico o essenziali in questo ambito: testo argomentativo breve, tesina, scheda di libro o di film, resoconto, appunti da conferenza universitaria, lettera formale, curriculum vitae, ... Saranno presi in esame modelli testuali italiani, se ne evidenzieranno le caratteristiche formali e stilistiche, si procederà poi all'elaborazione di testi propri. Centrale sarà il lavoro di approfondimento lessicale e la riflessione su costruzioni tipiche dell'italiano scritto (v. uso del gerundio, subordinazione, connettivi formali, ...). Il corso si rivolge a studenti del <i>Master</i> ( <i>Fachmaster</i> e <i>Lehramts-Master</i> ) e del 4°-5° anno del <i>Lehramt Staatsexamen</i> . Le modalità di esame saranno indicate al suo inizio.                              |

**Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!**

Siehe Aushangtafel im Gang des Instituts oder unter

<https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehveranstaltungen>

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

[https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen\\_lvs\\_sprechz](https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz)

|                |   |  |
|----------------|---|--|
| <b>V</b>       | ⇒ | Vorlesung  |
| <b>PS</b>      | ⇒ | Proseminar                                       |
| <b>HS</b>      | ⇒ | Hauptseminar                                     |
| <b>S</b>       | ⇒ | Seminar  |
| <b>SLS</b>     | ⇒ | Sprachlernseminar                                |
| <b>EK</b>      | ⇒ | Einführungskurs                                  |
| <b>RV</b>      | ⇒ | Ringvorlesung                                    |
| <b>KOL</b>     | ⇒ | Kolloquium                                       |
| <b>Do (4)</b>  | ⇒ | Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster |
| <b>SE2/123</b> | ⇒ | Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni           |
| <b>AVO</b>     | ⇒ | am vereinbarten Ort                              |
| <b>N.N.</b>    | ⇒ | noch zu nennende Lehrperson                      |

**Zeitraster:**

1. Doppelstunde 07:30-09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20-10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr